

Kreisliga Herren

SV Hellern : TSV Widukindland
Montag, 13.11.2023, 20:00 Uhr

Fuhrhop in Einzel und Doppel ungeschlagen

Am 5. Spieltag der Kreisliga Herren traf der SV Hellern am Montagabend auf die Gäste vom TSV Widukindland. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 7:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Moritz Fuhrhop, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt in diesem Mannschaftskampf, der insgesamt 6 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, erzielte Moritz Fuhrhop, mit dem vorzeitig entscheidenden sechsten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der SV Hellern dieses Match mit einem und der TSV Widukindland mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Fünf Sätze lang beharkten sich Kersting / Bu und Zietz / Lübbe, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nur einen Satz verloren indes Zimmann / Fuhrhop bei ihrem Sieg gegen Hein / Pohle und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für das Team verpasste Noah Kersting bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Valentin Hein. Nicht ganz mithalten konnte Christian Zimmann, beim 14:16, 9:11, 11:6, 7:11 gegen Rene Zietz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Moritz Fuhrhop gegen Benjamin Lübbe zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Völlig ungefährdet war danach der Sieg von Claus-Dieter Brinkmann gegen Andre Pohle nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 11:4, 11:7 nicht verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Noah Kersting bekam es nun mit Rene Zietz zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Noah Kersting am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Christian Zimmann bezwang anschließend Valentin Hein in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mit 3:1 hatte Moritz Fuhrhop im Match gegen Andre Pohle, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Obwohl Claus-Dieter Brinkmann fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Benjamin Lübbe zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Brinkmann endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg des SV Hellern geht es nun im nächsten Spiel am 20.11.2023 gegen den Osnabrücker SC VI, während der TSV Widukindland am 27.11.2023 gegen den SC Schölerberg II antritt.

Statistik:
SV Hellern

Doppel: Kersting / Bu 0:1, Zimmann / Fuhrhop 1:0

Einzel: N. Kersting 1:1, C. Zimmann 1:1, M. Fuhrhop 2:0, C. Brinkmann 2:0

TSV Widukindland

Doppel: Zietz / Lübbe 1:0, Hein / Pohle 0:1

Einzel: R. Zietz 1:1, V. Hein 1:1, A. Pohle 0:2, B. Lübbe 0:2